

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ecce Homo</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1950.134</p>
--	---

Beschreibung

Die für private Andacht gedachte kleine Skulpturengruppe zeigt Jesus, der dem jüdischen Volk zur Verspottung ausgeliefert wird. Er trägt den Purpurmantel und trug einst auch eine Dornenkrone – zwei Attribute, mit denen man ihn wegen seiner Aussage, König der Juden zu sein, verhöhnte. Pilatus soll ihn mit den Worten: „Ecce homo“ (Sehet, welch ein Mensch; Joh 19,5) vorgeführt haben. Im Gegensatz zu früheren, fratzenhaften Darstellungen des Soldaten erscheint dieser hier nachdenklich.

Erworben 1950. Ehemals Sammlung der Deutschen Gesellschaft, Leipzig.

Grunddaten

Material/Technik: Alabaster, farbige Kalksteine
Maße: Höhe 36 cm, Breite 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	
	wo	Sachsen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Alabaster
- Andacht
- Ecce homo
- Skulptur
- Soldat

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 71